

Ruderin Tamina Peglau: Von der Talentgruppe zur Junioren-WM?

09.04.2025 | Erstellt von Tobias Richter

Als 9-jährige Drittklässlerin nahm Tamina Peglau vor acht Jahren an den 3. Sachsen-Anhalt-Spielen in Magdeburg teil und hatte dort zum ersten Mal Berührungspunkte mit der Sportart Rudern. Folgend entschied sie sich für die Teilnahme an der Talentgruppe des SC Magdeburg. Schnell sah man ihr Potential und integrierte sie zusätzlich in das reguläre Vereinstraining. Heute ist sie Schülerin am Sportgymnasium Magdeburg, deutsche Meisterin, internationale Medaillengewinnerin und arbeitet auf die Teilnahme an der Junioren-Weltmeisterschaft hin.



Ruderin Tamina Peglau hat beim Baltic Cup bereits drei internationale Medaillen gewonnen.
(© Ruderverband Sachsen-Anhalt)

Wann warst du bei den Sachsen-Anhalt-Spielen und welche Erinnerungen hast du daran?

Ich war 2017 bei den Sachsen-Anhalt-Spielen und konnte mich dort an verschiedenen Stationen in unterschiedlichen Sportarten ausprobieren.

Wie sah dein weiterer Weg im Nachwuchsleistungssport aus?

Nach den Sachsen-Anhalt-Spielen erhielt ich eine Einladung in die Talentgruppe Rudern des SC Magdeburg und bin relativ schnell in die richtige Trainingsgruppe gewechselt. Da ich früher noch sehr leicht war, wurde ich häufig als Steuerfrau bei den Älteren eingesetzt. In den Jahren 2018 und 2019 bin ich dann als Steuerfrau zum Bundeswettbewerb gefahren und habe dort einmal Silber und einmal Gold gewonnen. 2021 habe ich dann das erste Mal selber im Mix-Doppelvierer am Bundeswettbewerb teilgenommen und dort den 2. Platz belegt.

Welche sportlichen Ziele hast du bereits erreichen können?

Bereits im ersten B-Junioren-Jahr bin ich im Doppelvierer mit Steuermann Deutsche Meisterin geworden. Im Jahr darauf belegte ich im Einer ebenfalls den ersten Platz und erreichte im 4x+ den 2. Platz. Dadurch habe ich mich für den Baltic Cup qualifiziert und bin dort über 2000m Vierte geworden. Über 500m habe ich sogar den 3. Platz belegt. Im ersten A-Junioren Jahr habe ich es leider nicht zur Weltmeisterschaft geschafft und bin nochmal den Baltic Cup gefahren und bin dort im Doppelvierer zweimal Zweite geworden.

Welche Ziele hast du in naher Zukunft und in fünf Jahren?

In dieser Saison habe ich das Ziel, mich für die Weltmeisterschaft der Junioren in Litauen zu qualifizieren. In zwei Jahren möchte ich dann erst mal mein Abitur ablegen und danach schauen, wie es weitergeht.

Was würdest du jungen Talenten empfehlen?

Man sollte den Spaß am Sport nicht verlieren und nicht direkt aufgeben, wenn es mal nicht so gut läuft, wie man es sich vorstellt.

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt drückt Tamina fest die Daumen auf ihrem Weg in die Spitze!